

MALTESER Hilfe für Afrika!

Millionen Menschen drohen in Afrika zu verhungern

Es sind zuallererst die Kinder, die von der sich zuspitzenden Krise betroffen sind: In Somalia, Nigeria, Jemen und im Südsudan drohen mehr als eine Million Mädchen und Jungen zu verhungern, melden die Vereinten Nationen. Auch in anderen afrikanischen Ländern verschlechtert sich die Lage. Vor allem, weil es seit vielen Monaten nicht mehr geregnet hat.

Neben der Dürre gibt es weitere Ursachen für die Hungersnot. So sind im Südsudan der anhaltende Bürgerkrieg und die explodierende Inflation weitere Ursachen, für die schlechte Versorgungslage der Menschen. Allein hier sind rund 100.000 Menschen vom Hungertod bedroht, fünf Millionen Menschen sind auf Lebensmittelhilfe angewiesen (Stand März 2017).

Immer mehr Südsudanesen fliehen in die Nachbarländer, vor allem nach Uganda. Aber auch in den Osten der Demokratischen Republik Kongo flüchten die verzweifelten Südsudanesen vor den Konflikten. Dabei sind die Menschen hier selbst häufig auf humanitäre Hilfe angewiesen.

Auch im Norden Kenias wird die Situation für die Menschen immer schwieriger. Seit Monaten hat es nicht geregnet. Insgesamt sind allein in dieser Region rund 2,7 Millionen Menschen von der Dürre betroffen. In Marsabit County ist die Not der Menschen besonders groß. Mehr als jedes zweite Kind ist unterernährt. 80 Prozent der Tiere der ausschließlich von Viehwirtschaft lebenden Menschen sind bereits gestorben. Die Menschen verfügen über keine Mittel mehr, um Nahrung zu kaufen oder sich von ihren Nutztieren zu ernähren.

So helfen die MALTESER den Menschen in den Krisenregionen Afrikas:

Südsudan



- tägliche Schulspeisung von 5.000 Kindern für 1 Schuljahr
- Notversorgung mit Lebensmitteln für 1000 Haushalte von Binnenvertriebenen in Wau für 1 Monat
- Bau von 18 Brunnen für Binnenvertriebene und Gastgemeinden in Wau
- Errichtung von sechs Waschstationen in den Camps der Binnenvertriebenen
- Versorgung mit Seife für 19.000 Vertriebene
- Psychosoziale Unterstützung für mehrfachvertriebene Kinder durch Child friendly space für Kinder ab fünf Jahren
- Verteilung von landwirtschaftlichem Material und der Wasserversorgung zur Bebauung von freien Flächen in Armutsvierteln der Hauptstadt und in Wau
- Betreuung von Straßenkindern in Wau
- In Maridi unterstützen wir Bauern und Schulen mit Hygieneartikeln und Nahrungsmitteln

Uganda: Hilfe für südsudanesische Flüchtlinge



- Wasser, Hygiene für zehntausende Flüchtlinge in insgesamt fünf Flüchtlingssiedlungen
- Bohrung von Brunnen und Motorisierung bestehender Brunnensysteme
- Verteilung von Wasserkanistern zum sicheren Transport von Trinkwasser
- Verteilung von Landwirtschaftlichen Geräten, Saatgut und Baumsetzlingen
- Bewässerung von Gemüseärten mit Restwasser
- Regenwassersammelsystem

DR Kongo, Hilfe für südsudanesische Flüchtlinge



- Unterstützung der medizinischen Einrichtungen für die Flüchtlinge aus dem Südsudan
- Versorgung mit Wasser sanitären Einrichtungen und Hygieneartikeln

Kenia



- Wasserversorgung für 1.500 Haushalte im Distrikt Illeret
- Fertigung von Wasserauffangbecken von Schulen, community centers und privaten Haushalten
- Unterstützung bei dem Bau von Bohrlöchern und Pumpsystemen im Distrikt Illeret
- Verteilung von Hygieneartikeln

- Verteilung von Zusatznahrung an unterernährte Kinder
- Hilfe bei der Verteilung von Nahrung an Haushalte
- Ankauf des Viehs, Notschlachtungen in einem neuen Schlachthaus, Verteilung des Fleisches
- Friedensbildende Maßnahmen wegen Ressourcenknappheit
- Nachhaltiges Herdenmanagement
- Trinkwasseraufbereitung
- geplant: Lebensmittelverteilung

Spendenkonto MALTESER Austria

Verwendungszweck: MALTESER International - Hunger in Afrika

IBAN: AT65 2011 1800 8087 0800

BIC: GIBAATWWXXX

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Ansprechpartner für die Presse:

Katharina Stögner
Leitung Kommunikation und Fundraising
Johannesgasse 2, 1010 Wien
presse@malteser.at
01 512 72 44-14
<http://www.malteserorden.at>

<https://www.facebook.com/malteser.austria/>